



**Radweg Sieg – Flusslandschaft erfahren**

Auf 64 Kilometern, von der Siegmündung bis nach Windeck-Rosbach, führt der Radweg Sieg mitten durch die Naturregion Sieg. Auf befestigten Wegen verläuft die abwechslungsreiche Strecke über Deiche, entlang naturnaher Flussauen und Wälder, vorbei an kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten. Auch für Familien ein Genuss, denn durch die stete Nähe zur Sieg gibt es nur moderate Steigungen. Ob sportlich ambitioniert als Eintagestour oder gemütlich und genussvoll in zwei Etappen – der Radweg Sieg wird allen Ansprüchen gerecht. Wer die zahlreichen Sehenswürdigkeiten rechts und links des Weges entdecken möchte oder gerne mal am Wasser verweilt, plant zwei Tagesetappen. Trail & Rail: Mit der Bahn könnt ihr jeden Einstiegsort einfach erreichen und mit dem Zug zum Ausgangspunkt zurückfahren.



**Radweg Sieg | 64 km** ↗ 255 m

**Verlauf** Niederkassel-Mondorf bis Bhf. Windeck-Rosbach  
**Schwierigkeit** einfach  
**Wegetyp** überwiegend asphaltierte Wege entlang der Sieg  
**Beschilderung** Der Radweg ist in beide Richtungen markiert.  
**Anreise** Der Startpunkt Niederkassel-Mondorf ist rechtsrheinisch über den Bhf. Bonn-Beuel und linksrheinisch über den Bhf. Bornheim-Roisdorf (anschl. Fähre Mondorf) zu erreichen. Mit dem Pkw über die A3 und A565 bis zur Anschlussstelle Niederkassel. Anfahrt per Rad auch über den Rheinradweg.  
**Highlights** Siegfähre, ehem. Abtei Michaelsberg, Burganlage Stadt Blankenberg, Schloss Merten, Kurpark Herchen, Siegtal-dom Windeck-Dattenfeld, Museumsdorf Alttwindeck, Besucherzentrum und Siegwasserfall Schladern, Badestellen, ...

**Tipp** Siegtal pur – autofreies Siegtal  
 115 km Fahrradvergnügen bietet das autofreie Siegtal am ersten Sonntag im Juli von 9 bis 18 Uhr. Von Siegburg bis Netphen gehört die Straße den Radfahrern. Buntes Programm und Verpflegung am Straßenrand.



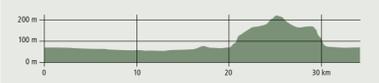
**Tour 1 Agger und Pflug | 35,5 km**

**Start** Bhf. Hennef **P DB S**  
**Verlauf** Parkplatz Siegdamm 50°47'10.25"N 7°16'54.34"E  
 Radweg Sieg – Agger-Sülz-Radweg – Wahnbach-talsperre – Seligenthal – Radweg Sieg  
**Wegetyp** Trekkingbike empfohlen  
 50% asphaltierte Wege, 50% Feinsplit  
**Highlights** Wahnbachstalsperre, Kloster Seligenthal, Sieg- und Aggerau, Wahner Heide



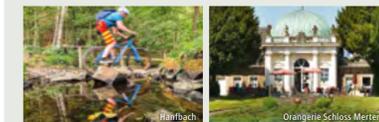
Eine Tour mit perfekter Dramaturgie: Nach dem Einrollen in den breiten Tälern an der Sieg und Agger folgt ein moderater Anstieg durch den Lohmarer Wald und offene Felder hinauf auf die Höhen über der Wahnbachstalsperre. Nette Einkehrmöglichkeiten bieten dort Gelegenheit zum Bergfest. Nach der Rast führt die Tour über einen Höhenrücken hinunter zur Talsperre, wo es sich auf einer Liege in der Streuobstwiese gut ruhen und schauen lässt. Für einen schönen Ausklang der Tour sorgt eine Gaststätte direkt an der Sieg.

**Durchgehend beschildert**  
  
 195 m



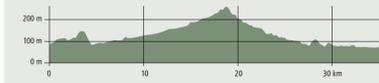
**Tour 2 Hanf im Glück | 35,6 km**

**Start** Hp. „Im Siegbogen“ Hennef **P S**  
**Verlauf** Hanfbachtal – Krabachtal – Radweg Sieg  
**Wegetyp** Mountainbike empfohlen  
 40% asphaltierte Wege, 60% Forstwege  
**Highlights** Schloss Merten, idyllische Bachtäler



Natur pur: Freunde friedlicher Täler und einsamer Wege sind hier auf dem besten Weg. Ruhig und autofrei verläuft die Tour anfangs im Hanfbachtal über eine einstige Bahntrasse. Abwechslungsreiche Landschaft und Spuren ehemaliger Mühlen erfreuen das Auge. Dank leichten Gefälles im Krabachtal lässt sich die Tour entspannt auf dem Radweg Sieg beenden. Dort sorgen idyllische Weidflächen und das malerische Fachwerkdorf Auel für Glücksgefühle. Tipp: Das hübsche Schloss Merten besuchen.

**Teilweise beschildert / GPS-Navigation**  
  
 288 m



**Tour 3 Höhenflug | 58 km**

**Start** Bhf. Eitorf alternativ: Bhf. Herchen **P DB S**  
**Verlauf** Radweg Sieg – Nutscheidhöhenweg – Panarbor-Radweg – Radweg Sieg  
**Wegetyp** Trekkingbike empfohlen  
 70% asphaltierte Wege, 30% Forstwege  
**Highlights** Naturerlebnispark „Panarbor“, Besucherzentrum / Siegwasserfall Schladern, Kurpark Herchen, Eichenhain Stromberg



Nur fliegen ist schöner: Die Tour entlang der alten Handelsstraße „Nutscheid“ bietet mit ihrer ordentlichen Steigung von der Sieg auf den Höhenzug nicht nur für Sportler echte Höhenflüge. Über den Höhenweg verläuft die Strecke 30 km autofrei und verwöhnt mit wechselnden Ausblicken ins Siegtal. Nach dem Galgenberg mit Galgenbaum lädt der Baumwipfelpfad „Panarbor“ zum Besuch. Danach verspricht eine schöne Abfahrt auf ruhiger Straße im schnuckeligen Hufener Bachtal Erholung. Eine Einkehr lohnt sich am Siegwasserfall oder in Mauel.

**Durchgehend beschildert**  
  
 412 m



Tour 4 Kurparkcafé Herchen



Tour 6 Grubenbahntrasse Brölbachtal



Tour 7 Nistertal © Monika Kessel

**Tour 4 Wald und Weide | 21,2 km**

**Start** Bhf. Herchen **P DB S**  
**Verlauf** Radweg Sieg – Wälder auf dem Leuscheid – Radweg Sieg  
**Wegetyp** Mountainbike empfohlen  
 50% asphaltierte Wege, 50% Forstwege  
**Highlights** Kurpark Herchen, Basaltkrater „Blauer Stein“, Eichenhain Stromberg



Tour 5 Weg bei Rücklingen

Wunderbare Waldwelt: Gemächlich startet die Tour auf dem Radweg Sieg am Fluss entlang durch den Herchener Kurpark. Bald folgt ein sportlicher Anstieg, der die Anstrengung mit tollen Ausblicken übers Siegtal belohnt. Gut verschlafen lässt sich bei den Highlights der Strecke: Am Basaltkrater „Blauer Stein“ in Kuchhausen oder final im Eichenhain Stromberg mit uralten Bäumen und Picknickplätzen am Fluss. Dazwischen liegt NRWs schönstes Forstrevier – das Naturschutzgebiet „Wälder auf dem Leuscheid“ mit seinen gut eingefahrenen Forstwegen.

**Teilweise beschildert / GPS-Navigation**  
  
 324 m



**Tour 5 Hammer Berg- und Tal-Tour | 42,5 km**

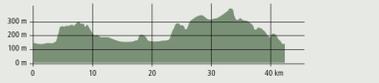
**Start** Bhf. Au **P DB**  
**Verlauf** Siegtal, Holperbachtal, Nister-Radweg  
**Wegetyp** Mountainbike / E-Bike empfohlen  
 70% Asphalt, 30% geschotterte Waldwege  
**Highlights** Seifermühle und Holperbachtal, Deutsches Raiffeisenmuseum, Klosterdorf Marienthal, Waldschwimmbad Thalhausermühle, Nistertal



Tour 5 Kloster Marienthal

Anspruchsvoll und abwechslungsreich: Nach Querung der Sieg wird der steile Anstieg durch den Wald mit einem gemütlichen Verlauf durch das Holperbachtal mit historischer Mühle mehr als belohnt. Anschließend begeistert der Nister-Radweg mit einer ruhigen Landstraße durchs romantische Flussal. Ab Langenbach folgt eine walddreiche Bergetappe mit Einkehrmöglichkeit im Klosterdorf Marienthal. Wer mag, genießt anschließend die beeindruckende Aussicht vom Raiffeisentrum auf dem Beulskopf. Wie wär's zum Abschluss mit einem Besuch des Deutschen Raiffeisenmuseums in Hamm (Sieg)?

**Teilweise beschildert / GPS-Navigation**  
  
 537 m



**Tour 6 Stille Post | 17,7 km**

**Start** Bhf. Wissen **P DB**  
**Verlauf** Botanischer Weg / Alte Poststraße – Brölbachtal  
**Wegetyp** Mountainbike empfohlen  
 10% Asphalt, 90% geschotterte Waldwege  
**Highlights** Aussicht vom Kucksberg, ehemalige Grubenbahntrasse im Brölbachtal



Tour 6 Aussicht „Alte Poststraße“

Erst Berg, dann Tal: Kurz, aber ziemlich steil ist anfangs der Anstieg auf den Wissener Kucksberg. Nach einem Blick auf die imposanten Sandfelder der einstigen Alfred-Hütte führt die kurze Tour auf dem mittelalterlichen Höhenschnellweg „Alte Poststraße“ durch Laub- und Nadelwald ins sehenswerte Brölbachtal. Die Umgebung von Wissen ist stark durch den ehemaligen Eisenerzabbau geprägt. Der Rückweg an die Sieg verläuft auf einer ehemaligen Grubenbahntrasse mit beeindruckenden Feldschrübrüchen.

**Teilweise beschildert / GPS-Navigation**  
  
 178 m



**Radweg Sieg** und Tourempfehlungen in der Naturregion Sieg



**Garantiert eine gute Verbindung**

Durch die perfekte Bahnanbindung sind alle Wander- und Radwege in der Naturregion Sieg so gut erreichbar, dass ihr getrost auf das Auto verzichten könnt. Per Bahn erreicht ihr die Naturregion Sieg über den ICE-Bahnhof Siegburg (www.siegburg.de/centrum). Von dort habt ihr gute Umstiegsmöglichkeiten in den RE 9 oder die S 12 zu den insgesamt 21 Bahnhöfen und Haltepunkten an der Siegtalstrecke in Richtung Hennef, Eitorf, Windeck, Au, Wissen, Betzdorf, Kirchen und Mundersbach. Hilfreich ist die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (www.vrsinfo.de).



**Freie Fahrt mit der Bahn! Das Gäste-Ticket für die Naturregion Sieg**  
 Buht eure Übernachtung auf unserer Website und sichert euch unser Gäste-Ticket. Damit fahrt ihr während eures gesamten Aufenthalts in der Naturregion Sieg kostenlos mit der Bahn. Das Gäste-Ticket ist nur bei einer Buchung der Qualitätsgastgeber über www.naturregion-sieg.de erhältlich. Die Fahrradmitnahme ist kostenpflichtig. Weitere Infos unter: [www.naturregion-sieg.de/radfahren](http://www.naturregion-sieg.de/radfahren)

**Radwegenetz**

Wer mehr Kilometer, Landschaft und Zeit vor Ort möchte, kann den Radweg Sieg einfach mit der Westerwaldschleife, dem Rheinradweg oder dem Ruhr-Sieg-Radweg kombinieren. Im Nordosten des Westerwaldes lädt ein gut beschildertes MTB-Netz aus vier Schleifen von insgesamt 80 km zu einem Naturerlebnis der besonderen Klasse ein. Weitere Infos unter [www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)  
**Trail&Rail:** Die gute Anbindung mit Bus und Bahn macht das Radfahren in der Naturregion Sieg zum entspannten Kurztrip ins Naherholungsgebiet. Alle Etappen des Radweg Sieg und die Tourempfehlungen sind von Köln, Bonn und Düsseldorf aus bequem und schnell zu erreichen – und damit perfekt zum Radwandern oder für eine Radtour durch das Rheinland oder den Westerwald.

Der Radweg Sieg ist zwischen Windeck-Rosbach und Mundersbach zur Zeit mit dem Rad nur bedingt befahrbar. Bitte informieren Sie sich unter: [www.radweg-sieg.de](http://www.radweg-sieg.de)

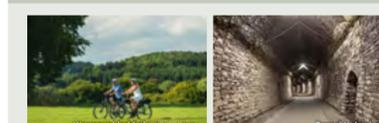
**35 Knotenpunktsystem der Radregion Rheinland**

Das wabenartige Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland ergänzt das bestehende, in ganz Nordrhein-Westfalen einheitlich beschilderte Radwegenetz. Kreuzen sich Strecken dieses Wabensystems, so befindet sich dort ein Knotenpunkt. Die Zahl des Knotenpunktes ist gut sichtbar über der bekannten Beschilderung angebracht, an der auch die Nah- und Fernziele mit Kilometerangabe ausgewiesen sind. Unter den Wegweisern zeigen Einschübe die Richtung und Nummer der nächstgelegenen Knotenpunkte an. An jedem Knotenpunkt zeigt eine Informationsafel mit Übersichtskarte, über welche Strecke man zum jeweils nächsten Knotenpunkt gelangt. Durch die Knotenpunkte lassen sich Radtouren ganz einfach, auch ohne Ortskenntnisse, planen und gestalten.

Weitere Infos unter [www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de)

**Tour 8 Westerwaldschleife | 62,8 km**

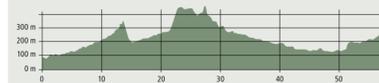
**Start** Bhf. Wissen alternativ: Bhf. Daaden **P DB**  
**Verlauf** auf Etappe 2, Wissen – Freudenberg – Daaden  
**Wegetyp** 90% asphaltierte Wege, 10% Forstwege  
**Highlights** Brölbachtal, Wasserschloss Crottorf, Tunnel Hohenhain, Gambachweiher, „Alter Flecken“ Freudenberg, Tierpark Niederfischbach, Siegerländer Dom, Alte Rentei Junkerthal, Barockkirche Daaden



Tour 9 Westertal

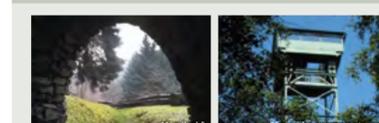
Hoch hinaus: Bis an den nördlichsten Zipfel des Westerwaldes führt dieser Abschnitt der Westerwaldschleife (gesamt: 225 km zwischen Lahn und Rhein) und zeigt überwiegend ruhige, auf Entdecker wartende Regionen. Die Etappe startet in Wissen und schlängelt sich durch drei kleine Bachtäler vorbei am Schloss Crottorf hoch ins Wildenburger Land. Am höchsten Punkt – dem ehemaligen Bahnhof – schlägt die Streckentour einen Bogen Richtung Süden. Auf einer stillgelegten Bahntrasse mit Tunneldurchfahrt, rollt man durch Freudenberg über Kirchen bis nach Daaden. Empfehlung: Umgekehrte Fahrtrichtung mit Start in Daaden

**Durchgehend beschildert**  
  
 640 m



**Tour 9 Bergbau per Bike | 22,6 km**

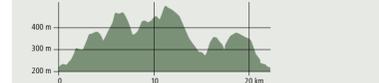
**Start** Bhf. Mundersbach **P DB**  
**Verlauf** Sieghöhen oberhalb Brachbach  
**Wegetyp** Mountainbike empfohlen  
 10% asphaltierte Wege, 90% Forstwege  
**Highlights** Brachbacher Gruben, Pfannenbergturm, Aussicht und Schlackehalde „Birker Ley“



Tour 9 „Mündloch“

Rauhe Landschaft, steile Berge: Mountainbike und gute Kondition sind ein Muss für Radler, die hier in die geheimnisvolle Bergbaulwelt eintauchen. Die Route führt durch eine faszinierende Landschaft an ehemaligen Stolleneingängen und anderen Bergbauresten vorbei: so wie dem nach Anmeldung geöffneten Besucherstollen „Josefsglück“ oder dem Kaiserschacht – der tiefsten ehemaligen Grube im Siegerländer Erzrevier. Die Aussicht vom Pfannenbergturm über die waldigen Höhen der Rothaargebirgsausläufer entschädigt für manche Anstrengung – im nahe gelegenen Ausflugslokal gibt es eine Möglichkeit zur Stärkung.

**GPS-Navigation**  
  
 616 m



**Tour 10 MTB-Haupttroute A | 45,9 km**

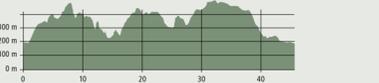
**Start** Bhf. Betzdorf **P DB**  
**Verlauf** Betzdorf – Ottorturm – Herkersdorf – Herdorf  
**Wegetyp** Mountainbike empfohlen  
 20% asphaltierte Wege, 75% Forstwege, 5% Wege mit Single-Trail-Charakter  
**Highlights** Ottorturm, Aussicht Hellertal, Barockkirche Daaden



Tour 10 Waldweg Haupttroute A

Sportliche Herausforderung: Die Tour führt auf drei Gipfel mit kräftigen Anstiegen und Abfahrten, ist aber aufgrund der kurzen Steigungen auch von Einsteigern gut zu bewältigen. Gleich zu Beginn geht es hinauf zum Ottorturm über Herkersdorf und hinunter ins Tal der Heller in Herdorf. Die Wasserscheide zwischen Heller und Daadebach am Kohlenberg wird als nächste Höhe bezwungen werden mit Daaden als Ziel. Die letzte Höhe erstreckt sich auf der Ebene von Weitefeld mit anschließender Rückkehr ins Daadebachtal und zum Ausgangspunkt in Betzdorf.

**Durchgehend beschildert**  
  
 1.006 m



Tour 8 Alte Rentei Junkerthal



Tour 9 Schieferstollen Wilhelmstust



Tour 10 GeoBlick Ottorturm © Dominik Ketz

